

Franz von Suppé: Requiem

Franz von Suppé ist nicht nur als genialer Schöpfer der Wiener Operette in die Musikgeschichte eingegangen. Dass er auch ein großartiges Requiem schrieb, wissen nur relativ wenige Musikfreunde.

Der Philharmonische Chor Bayreuth wird sich, passend zum Totensonntag, dieses Werks annehmen, das Suppé zur Erinnerung an „seinen“ Wiener Theaterdirektor Franz Pokorny 1855 vollendet hat. Der junge Komponist stand auf dem Boden der Tradition (Mozarts Requiem war eines der großen Vorbilder), doch hört man auch, dass er auch sinnliche und populäre Musik der zeitgenössischen Italiener liebte. So entstand ein selten zu hörendes, aber kostbares Werk, das noch bei jeder Aufführung tiefen Eindruck auf die Zuhörer machte.

(Text: Frank Piontek).